

Unterstützt durch

 Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

 25 Jahre  
Begeisterung  
stiften.

KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER



und Stephan Justus Perthes.

Die Ausstellung wird im Spiegelsaal der Forschungs-  
bibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein präsentiert.  
Alle Veranstaltungen finden im Spiegelsaal oder im  
Herzog-Ernst-Kabinett der Forschungsbibliothek  
statt. **Der Eintritt ist frei.**

#### Ansprechpartner

Dr. Petra Weigel

Forschungsbibliothek Gotha | Schloss Friedenstein |

Tel +49 (0)361/737-5540

Prof. Dr. Iris Schröder

Forschungszentrum Gotha | Schloss Friedenstein

(Pagenhaus) | Tel +49 (0)361/737-1703

#### Weitere Informationen

[www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb](http://www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb)

[www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes](http://www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes)

[www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha](http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha)



Bild: © Forschungsbibliothek Gotha

#### Universität Erfurt

Forschungsbibliothek, Forschungszentrum Gotha

Schloss Friedenstein

99867 Gotha

UNIVERSITÄT ERFURT  


Forschungsbibliothek und  
Forschungszentrum Gotha

**5. Gothaer Kartenwochen  
„Auf Humboldts Spuren“**

13. Oktober bis 23. November 2014

## 5. Gothaer Kartenwochen „Auf Humboldts Spuren“

Die von der Forschungsbibliothek und dem Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt veranstalteten Gothaer Kartenwochen bringen in diesem Jahr zum fünften Mal die kartografischen Traditionen Gothas in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ihr bedeutendstes Zeugnis ist die Sammlung Perthes, die aus den historischen Überlieferungen des Verlages Justus Perthes hervorging. Die Sammlung wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder vom Freistaat Thüringen erworben und wird seit 2003 von der Forschungsbibliothek Gotha bewahrt, betreut und erschlossen.

Anspruch der Kartenwochen ist es, eine wissenschaftlich und kulturell interessierte Öffentlichkeit mit dem Reichtum und Potenzial sowie den neuesten Forschungen zur Sammlung Perthes bekannt zu machen. Thematischer Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Einfluss Alexander von Humboldts auf Forschungsreisende im 19. Jahrhundert.

Eine von dem Historiker Reiner Prass konzipierte Ausstellung zeigt, wie Humboldt als einer der einflussreichsten Naturforscher des 19. Jahrhunderts Anreger von Expeditionen und Vorbild vieler Forschungsreisender wurde. Veranschaulicht wird dies am Beispiel der Brüder Schlagintweit, die Indien und den Himalaya bereisten, aber auch Heinrich Barths, der Zentralafrika erforschte, und Hans Meyers, der den Kilimandscharo bestieg. Humboldts Einfluss äußert sich in bestimmten Forschungsinteressen wie der Hochgebirgsforschung oder der Pflanzengeografie, in der Erhebung exakter quantitativer Daten und in der Verwendung sämtlicher zur Verfügung stehender Medien. Gezeigt wird, wie die Wissenschaftler ihre neuen

geografischen Kenntnisse in Karten veröffentlichten und wie sie Zeichnungen, Aquarelle und Fotografien nutzten, um die Ergebnisse ihrer Forschungen plastisch vor Augen zu führen. Die Kartenwochen werden mit einem Festvortrag des Romanisten und Literaturwissenschaftlers Ottmar Ette eröffnet, einem der renommiertesten Forscher zum Werk Humboldts. Vorträge zur Geschichte der Entdeckungen und Heinrich Barths Afrikaforschungen sowie ein Workshop zum Forschungsparadigma der „Humboldtian Science“ vertiefen die Thematik der Ausstellung. Weitere Höhepunkte sind eine Lesung aus Reisewerken Barths, der Schlagintweits und Meyers sowie die Präsentation des Kataloges „Das Heilige Land in Gotha“.

### Programm

**Dienstag, 14. Oktober, bis Sonntag,  
23. November 2014**

**5. Gothaer Kartenwochen und Ausstellung  
„Auf Humboldts Spuren“**

geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr

**Montag, 13. Oktober | 18.15 Uhr**

**Eröffnung der 5. Gothaer Kartenwochen  
mit Festvortrag „Kartografien (aus) der  
Bewegung. Alexander von Humboldts  
Lebenswissenschaft“**

Prof. Dr. Ottmar Ette, Potsdam

**Donnerstag, 23. Oktober | 18.15 Uhr**

**Vortrag „Intermediaries and the archive  
of exploration: hidden histories?“**

Prof. Felix Driver FBA AcSS, London

**Mittwoch, 29. Oktober | 18.15 Uhr**

**Vortrag „Heinrich Barth als Reisender  
und Gelehrter in Afrika“**

Prof. Dr. Gerd Spittler, Bayreuth

**Donnerstag/Freitag, 6./7. November**

**Internationaler Workshop**

**Revisiting Humboldtian Science**

Veranstalter: Prof. Dr. Iris Schröder,

Forschungszentrum Gotha; Dr. Nils Güttler,

ETH Zürich

**Donnerstag, 6. November | 18.15 Uhr**

**Abendvortrag im Rahmen des Internationalen  
Workshops „Revisiting Humboldtian Science“ –**

**„Born to go wild. Abenteurer, Missionare,  
Forscherinnen und andere Reisende im  
19. Jahrhundert“**

Prof. Dr. Rebekka Habermas, Göttingen

**Mittwoch, 12. November | 18.15 Uhr**

**Lesung „Auf Humboldts Spuren. Eine Lesung  
aus Reiseberichten und Tagebüchern“**

**Mittwoch, 19. November 2014 | 18.15 Uhr**

**Buchpräsentation „Das Heilige Land in Gotha“  
Festvortrag „Geld, Geduld, Glaube – Die Reise  
zum Heiligen Grab nach Zeugnissen in Gotha“**

Prof. Dr. Folker Reichert, Stuttgart

Veranstalter: Forschungsbibliothek Gotha,

Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

gefördert von der German-Israeli Foundation  
for Scientific Research and Development

Die Drucklegung des präsentierten Ausstellungskataloges wurde gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.